

30. März 2015

66
661/12

~~27.03.2015~~
Herr Schnurr/Herr Schipper
27163/27156



Eingang 01. April 2015

69212
Amt für Brücken und Stadtbahnbau

69
Herrn Neweling

1.4.15
1024

**Stellungnahme zur Mitteilung 1648/2014 an den Verkehrsausschuss
„Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der
Sanierung“
hier: Fußgängerbrücke Posadowskystraße**

Sehr geehrter Herr Neweling,

wunschgemäß wurden die Fußgängerbrücke Posadowskystraße aus verkehrlicher Sicht geprüft.

Die Prüfungsergebnisse ist der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Harzendorf

Anlage

Empfehlung zur Fußgängerbrücke Posadowskystraße

Ortsbesichtigung: 08.12.2014; Fußgängerzählung: 05.03.2015

Funktionsbeschreibung:

Die Brücke überquert die Gleisanlagen der KVB Linie 4 zwischen Wendehammer Posadowskystraße und Berliner Straße

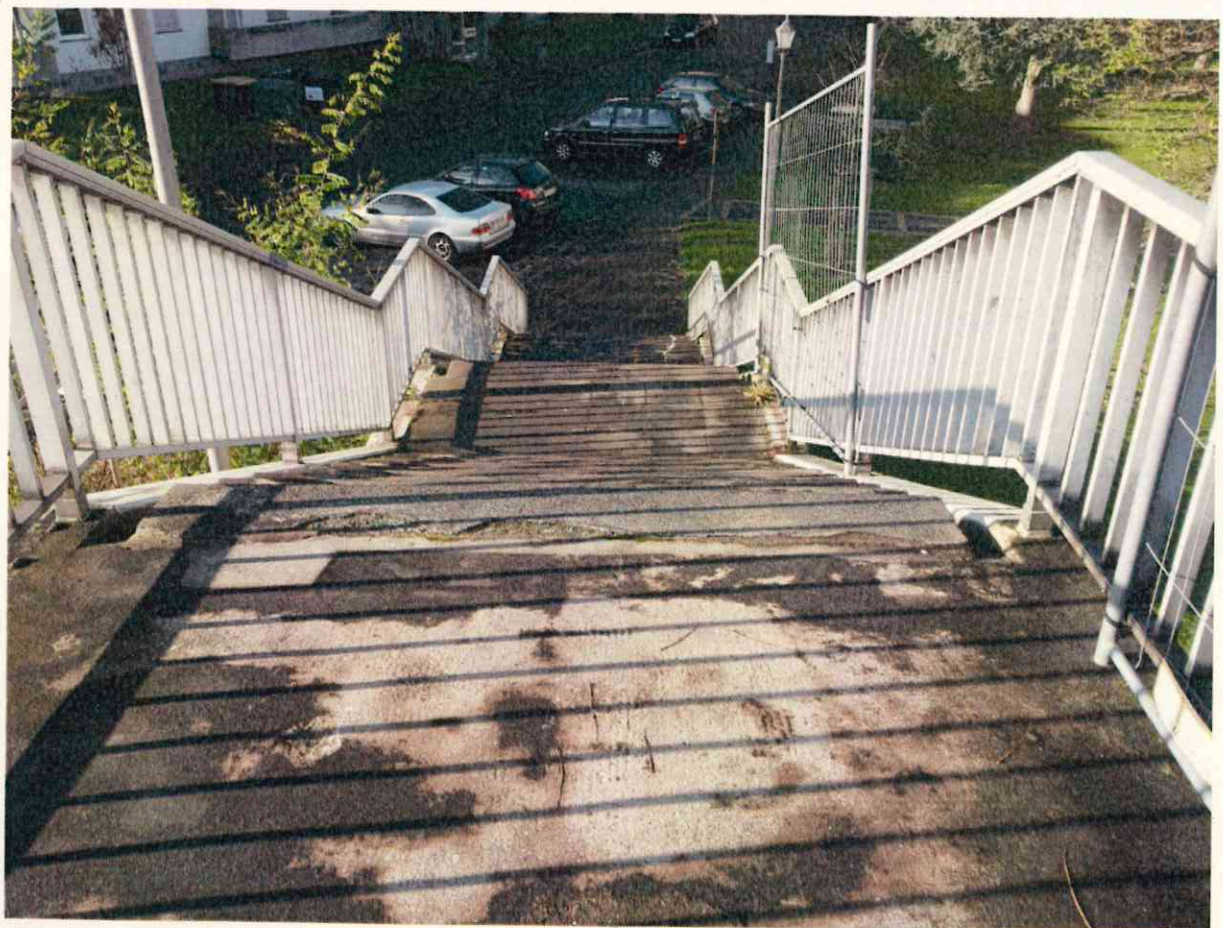
Brückengestaltung:

Die Brücke wird von beiden Seiten mit jeweils einläufigen Treppen und zwei Zwischenpodesten erschlossen

Rampen als alternative Erschließungsform für Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühle sind nicht vorhanden. Für diese Personengruppen ist die Brücke nicht benutzbar.

Im Anschluss an die östliche Treppe befindet sich zur gesicherten Überquerung der Berliner Straße eine LSA.







Die Brücke ist sanierungsbedürftig und zum Teil bereits mit Baustellengittern abgesichert. Aufgrund des Zustandes und auch im Hinblick auf eine mögliche Barrierefreiheit käme nur ein Neubau mit entsprechenden Rampen, alternativ Aufzügen, in Betracht.

Querungsalternative:

Eine Querungsalternative besteht ca. 250 m entfernt im Kreuzungsbereich Berliner Straße/ Am Flachsrosterweg. Die Straße Am Flachsrosterweg führt zentral in das Wohngebiet, dort befindet sich auch die KVB Haltestelle „Im Weidenbruch“. Die Gleisanlagen der KVB führen unter den Straßen entlang.

Der gesamte Bereich ist barrierefrei und signalisiert, die Gleisanlagen und die Straßen können gesichert überquert werden.

Nutzung der Brücke

Um einen Überblick der Nutzung der Fußgängerbrücke zu erhalten, wurde am 05.03.2015 eine Fußgängerzählung durchgeführt. Hierbei ergaben sich folgende Werte:

6.00 Uhr bis 10:00 Uhr Spitzenstunde 8:15 bis 9:15	Gesamt 46 Fußgänger 23 Fußgänger
11:00 Uhr bis 14:00 Spitzenstunde 13:00 bis 14:00	Gesamt 5 Fußgänger 3 Fußgänger
15:00 bis 19:00 Uhr Spitzenstunde 15:30 bis 16:30	Gesamt 36 Fußgänger 26 Fußgänger

Die Hauptrichtung ist vormittags zu 2/3 von der Posadowskystraße in Richtung Berliner Straße, nachmittags zu 2/3 in umgekehrter Richtung.

Empfehlung:

Aufgrund des maroden Zustands der Brücke und der fehlenden Barrierefreiheit käme nur ein Abriss mit Neubau in Betracht.

Um dann für eine Brücke an dieser Stelle eine Barrierefreiheit zu erreichen, müssten beidseitig Rampen mit einer Länge von ca. jeweils 80 Meter (bei einer max. Steigung von 6 %) errichtet werden, alternativ Aufzüge. Die Flächen hierzu dürften grundsätzlich vorhanden sein.

Da sich die Brücke am nord-östlichen Rand des Quartiers befindet und sich auf der anderen Straßenseite keine zentralen Ziele befinden, zudem in ca. 250 Meter Entfernung die Möglichkeit besteht, die Gleisanlagen der KVB und die Berliner Straße gesichert und signalisiert zu überqueren, kann die Brücke aus Sicht von 661/12 ersatzlos abgerissen werden. Die ermittelten Fußgängerzahlen begründen ebenfalls keinen Neubau an der derzeitigen Örtlichkeit.

Die am östlichen Treppenaufgang anschließende LSA über die Berliner Straße befindet sich im Programm „Betriebsformen, Arbeitsliste Fortschreibung alternative Betriebsform, Prioritätsliste 2“ und wird im Jahre 2016 überprüft werden.

Gezeichnet: Schipper/ Schnurr